

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTE - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 5/2026 ~
AKTE ELON MUSK



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Elon Musks Großvater, Joshua Norman Haldeman, war eine der führenden Persönlichkeiten der Technokratie-Bewegung in Kanada in den 1930er- und 1940er- Jahren. Diese Bewegung versuchte technisches Wissen bzw. Wissenschaft als Grundlage der Macht aufzurichten. Elon gab die Interessen seines Großvaters in einem seiner Twitter-Posts wieder: „Wir beschleunigen die Entwicklung unserer Raumschiffe zum Aufbau der marsianischen Technokratie.“ Elon Musk hat eine

außergewöhnliche Prominenz erlangt. Er spricht auf Konferenzen in aller Welt, wird von Premierministern interviewt, trifft sich mit Königshäusern und ist weltweit häufig in den Schlagzeilen. Er zieht eine Menge Aufmerksamkeit auf sich, und das scheint so gewollt zu sein. Diese S&G Ausgabe befasst sich mit seinen Firmen und welche Agenda sich hinter seinen Aussagen und seinem Verhalten verbirgt.

Die Redaktion (dag./pg.)

„Chef,
was sollen wir sie
als nächstes tun lassen?“



Musk als effektiver Marketing-Manager

gap. Young Global Leader Musk ist nicht nur ein Aushängeschild für die Erweiterung des biologischen Menschen durch Injektionen und Implantate – er ist auch Wegbereiter für die neue Spezies der humanoiden Roboter. Zunächst werden sie in KI-Tesla-Fabriken getestet und bereits im Jahr 2026 sollen dann 50.000 bis 100.000 humanoide Roboter gebaut werden. Danach möchte Musk schon 500.000 pro Jahr produzieren lassen. Nach seiner Aussage hätte jeder Mensch gerne einen humanoiden Roboter. Am besten gleich zwei, drei oder gar fünf. Das hieße dann, diese Erde wäre mit 20 bis 30 Milliar-

den humanoiden Robotern bevölkert. Nach Aussage von Elon Musk würden deshalb die Menschen nicht nur ein universelles Grundeinkommen bekommen, sie bekämen sogar ein universelles hohes Einkommen. Deshalb aber sollten die Superreichen, nachdem alle Arbeitsplätze mit Robotern besetzt wurden, die normalen Menschen durch ein Einkommen an ihren Produktionen verdienen lassen? Einmal mehr zeigt sich Musk als recht effektiver Marketing-Manager: Er stimmt seine eher konservativen Fans auf die Transformationsagenda ein, die auch das WEF vorantreibt. [2]

AGI zur Kontrolle des menschlichen Zusammenlebens?

gz. Artificial General Intelligence (AGI), was auf deutsch mit allgemeiner künstlicher Intelligenz übersetzt wird, beschreibt künstliche Intelligenz, die der menschlichen Fähigkeit, kognitive Aufgaben zu erlernen und auszuführen entspricht. Elon Musk erklärt dazu: „[...] Ich

sage nur, dass AGI wahrscheinlich ein sich weiterentwickelndes Merkmal dessen ist, was wir tun, weil wir all diese autonomen Autos und humanoiden Roboter herstellen, die einen gigantischen Datenstrom erzeugen, der verarbeitet werden muss. Das ist bei weitem die größte Menge an

Gehirnschnittstelle ein Spielball der KI?

pg. Die KI wird nach Elon Musks Aussage immer besser und selbst in einem optimistischen Szenario werden wir irgendwann von ihr abgehängt. Während wir über die Eingabe in den Computer mit optimistischen 10 Bits kommunizieren können, ist dieser in der Lage mit 100 Terrabits zu agieren. Deshalb wäre es nach seiner transhumanistischen Philosophie angebracht, das Problem mit der Datenrate zu lösen, indem eine Symbiose zwischen Mensch und Maschine hergestellt wird. Musks Unternehmen arbeiten an der Entwicklung von Technologien, die es ermöglichen, sich mit der künstlichen Intelligenz physisch zu verschmelzen. Das von ihm gegründete Unternehmen *Neuralink* entwickelt bereits einen Chip, der als Computer-Hirn-

Schnittstelle in das Gehirn implantiert werden soll. Die Mission des Unternehmens lautet: „Eine allgemeine Gehirnschnittstelle zu schaffen, die Menschen mit unerfüllten medizinischen Bedürfnissen heute ihre Autonomie zurückgibt und morgen das menschliche Potenzial freisetzt.“ *Neuralink* hat soeben die dritte FDA-Zulassung für klinische Versuche mit sprachbehinderten Menschen erhalten. Es ist eine Entwicklung, die für Menschen mit neuronalen Schwächen ein Gewinn sein mag. Auf der anderen Seite öffnet sich die Büchse der Pandora, wenn wir es zulassen, dass diese Schnittstelle zu unserem Gehirn hergestellt wird. Können wir sicher gehen, dass wir hinterher nicht nur noch ein ferngesteuerter Spielball in den Fängen der KI sind? [1]

Daten aus der realen Welt, die man nicht einfach durch eine Internetrecherche erhalten kann, denn man muss sich in der Welt bewegen. Man muss mit den Menschen und den Straßen

interagieren und einfach wissen, dass die Erde ein großer Ort ist, und die Realität ist chaotisch und kompliziert. Wenn man mehrere

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

zehn oder hundert Millionen autonome Fahrzeuge und vielleicht sogar eine entsprechende Anzahl von Humanoiden hat, vielleicht sogar noch mehr, dann wird das eine riesige Datenmenge. [...]"

Man könnte meinen, der Herr Musk spricht hier von einer gigantischen Modelleisenbahn, die von einem Supercomputer kontrolliert werden sollte. Hier geht es aber um das menschliche Zusammenleben, bei dem niemand ständig unter Kontrolle stehen möchte. [3]

Musk im Schafspelz

sis. Elon Musk hat selbst oft davon gewarnt, dass KI Risiken in sich birgt und Regulierung sowie Sicherheitsmechanismen nötig sind, da sonst eine ungebremste KI außer Kontrolle geraten könnte. Andererseits hat er stark in Unternehmen wie *OpenAI/Neuralink* oder anderen Initiativen in KI investiert oder treibt Entwicklungen der KI-Schnittstelle zur Verschmelzung von Mensch und Maschine voran. Ob er damit nur eigene Geschäftsinteressen vertritt, um seine technologische Führungsposition zu sichern und neue Produkte z. B. in Robotik, Autonomie zu entwickeln? Oder ist es gar seine Strategie bei der Regulierung selbst mitzuwirken, um durch diese Regulierungsvorteile Publikum und Investoren zu beruhigen? Dabei wird kaum in Frage gestellt, was er in seinen Unternehmen tatsächlich mit der KI machen könnte und diese mit uns. Einem Wolf gleich, der Kreide gefressen hat, um nicht erkannt zu werden, kann er so die Technokratie-Agenda durch die Hintertür unbemerkt weiter vorantreiben. [5]

Quellen: [1-6] www.kla.tv/38952
[6] www.kla.tv/38952

[7] <https://www.dorisp.at/meine-b%3C%BCcher-uvw/esmog-messungen/>

Auswirkungen von Starlink auf Mensch und Tier

uh. Der „Kommunikationsgrill“ von Elon Musks Firma *Space X* ist bekannt unter dem Namen *Starlink*. Dieses Netzwerk soll in seiner letzten Ausbaustufe aus 42.000 Satelliten bestehen, von denen jeder einzelne in der Lage ist, jeden Punkt der Erde mit einem Strahlenbündel anzuvisieren. Derzeit sind bereits mehr als 7.500 Satelliten für die Internetverbindung in 140 Ländern auf der Welt im Einsatz. Doch was bewirkt diese Technologie bei Mensch und Tier, die in der Nähe von Starlink-Bodenstationen wohnen? Hier vier Zeugen: Mary aus Guffey, Colorado, hat ein Tierheim in 2.700 m Höhe in den Rocky Mountains. Sie berichtet,

dass ihre Tiere in zunehmendem Maße sterben und an den seltsamsten Symptomen erkranken. In Idaho leidet Robin unter extremem Schwindel und Übelkeit, brennender Migräne, starken Schmerzen in der Wirbelsäule und allen Gelenken, Kribbeln in Fingern und Zehen, Gedächtnisproblemen, extremen Bauchschmerzen und manchmal stechenden Schmerzen in Gallenblase und Leber, Bradykardie (verlangsamter Puls), Zahnschmerzen und Nebenhöhlenentzündungen sowie starkem Herzklopfen. Ihr Mann hat Gelenkschmerzen, häufiges Wasserlassen in der Nacht und Kopfschmerzen. Ihr Sohn leidet unter Herzrhythmus-

störungen, stechenden Schmerzen im Bauch und Hirnebel. Sie und ihr Mann hören die Strahlung. „Wir hören eine Art von beschleunigtem Morsecode“, sagt sie. „Wenn ich nach Montana zurückkehre, bin ich, mein Mann und mein Sohn wieder völlig gesund.“ Elon Musk verharmlost die Gefahr und behauptet: „Wenn ich einen Helm aus Handys um meinen Kopf und um meine Eier hätte, würde ich mir keine Sorgen machen.“ Kann er angesichts zehntausender wissenschaftlicher Studien und leidender Menschen wirklich so unwissend sein? Wer braucht dieses Strahlennetz und wozu? [4]

„Wir haben Hühnereier in einem Brutschrank mit Mikrowellen der Stärke unterhalb unserer aktuellen deutschen Grenzwerte bestrahlt und damit ausnahmslos jedes Embryo getötet!“ [7]

Einstimmiges Resümee von 16 Wissenschaftlern während des Internationalen Elektromog-Symposiums 1998

Elon lässt die Maske fallen

ham. Bei einem öffentlichen Auftritt im US-Wahlkampf 2024 verkündete Elon Musk unverfroren: „Ich bin nicht nur ein MAGA, ich bin das finstere, schauerliche MAGA!“ Was vordergründig für „Make America Great Again“ steht, hat noch die tiefere Bedeutung von „Magier/Zauberer“ und gilt in der „Church of Satan“ als fünfter und höchster Grad. Auch Musks Auftritt im aufwendigen Baphomet-Kostüm mit umgedrehtem Kreuz auf Heidi Klums Geburtstagsparty spricht eine unverblünte Sprache. Ein praktisches Beispiel für eine diabolisch-verdrehte Gesinnung ist Musks völlige Verharmlosung der dramatisch gefährlichen digitalen Mikrowellentechnologie: Obwohl selbst die WHO im Jahr 2011 Mobilfunk noch in die Liste der krebserregenden Stoffe einstuft, erfolgte der ungebremste Ausbau

von 4G- und 5G-Sendeanlagen und gipfelt seit 2020 dank Musks Starlink-Imperium in einer permanenten Zusatzbestrahlung aus dem All. Berechtigte Sorgen vor Strahlenschäden? Dafür gäbe es laut Musk keinerlei Grund, Krebs als Folge sei unmöglich! Doch diese „nicht ionisierende Strahlung“, die von Mikrowellen-Sendern ausgeht, schädigt nicht nur alles biologische Leben auf der Erde. Neben unserer psychischen Gesundheit, die durch die neurologischen Auswirkungen attackiert wird, geschieht auch ein Angriff auf geistlicher Ebene, sprich auf unser „Gottesbewusstsein“. Diesem sollen wir offenbar durch die Strahlung gezielt entkoppelt und einer gottähnlichen, aber seelenlosen KI-Instanz zugeführt werden, die alles beherrschen und kontrollieren soll. [6]

Schlusspunkt •

Elon Musk und Big-Tech führen die gesamte Menschheit in einen beispiellosen Wandel, ohne dass irgendjemand darüber abstimmen kann. Neben Musk erhalten viele andere Big-Tech-Chefs große politische Plattformen und Verträge, um diese neue Technologie zu realisieren. Wie wäre es mit einer direkten demokratischen Abstimmung darüber, ob die Bevölkerung die Entwicklung von AGI und künstlicher Superintelligenz fortsetzen will? Oder eine Abstimmung darüber, ob die Bevölkerung all die Spionagesatelliten haben will, die SpaceX in den Weltraum schickt, um jeden Zentimeter der Erde zu überwachen?

Wenn Sie dieses Thema ausführlicher in Augenschein nehmen möchten, können Sie sich auf www.kla.tv/38952 ausführlich informieren.

Die Redaktion (dag./pg.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 31.1.26

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: S&G, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



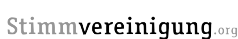
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.vetopedia.org

Die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen



www.sasek.tv